

Tagen in Österreich

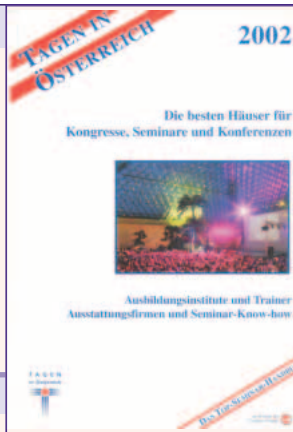
Die besten Häuser für Kongresse, Seminare und Konferenzen

Fritz Eller

Seminarhotels nach Namen, nach Orten, nach Bundesländern, nach Qualität – 300 Seiten füllen diese Übersicht. Die Vollständigkeit sei dahin gestellt, wohl eher der Wille, für eine Erwähnung zu zahlen, dürfte der – durchaus akzeptable – Grund sein, in diesem Übersichtsbuch aufzuscheinen. Wie die „Gelben Seiten“ eben, nur eben thematisch spezifiziert.

Sinnvoll? Durchaus – denn schließlich ist der Bedarf an professionellen Seminarhotels auf Grund der großen Nachfrage gegeben.

Auch Seminarangebote und –anbieter werden aufgelistet, Ausstattungsfirmen komplettieren das Buch, das sich wie ein



2002 Compass - Verlag GmbH, ISBN 3-85041-035-8; www.tagen.at

Katalog, ein umfangreiches Telefonbuch mit zusätzlichen Infos darstellt. Die Notwendigkeit eines solchen Büchleins mag ja bestehen, schließlich sind schon 12 Auflagen publiziert worden. Finanzieren wird sich das Büchlein sicherlich nicht durch den Verkauf, sondern wohl eher durch die Inserate und finanziellen Beiträge, die über die Beschreibung, Platzierung und Klassifizierung eines Angebots entscheiden. Druck ist also Fleißaufgabe, das Werk rechnet sich schon vorher.

Eine unabhängige Bewertung der dargestellten Angebote, wie sie beispielsweise in der Gastronomie existent zu sein scheint (mit „Hauben“ oder so), gibt's hier nicht (warum? - siehe oben)! Schade, denn gerade das könnte die Spreu

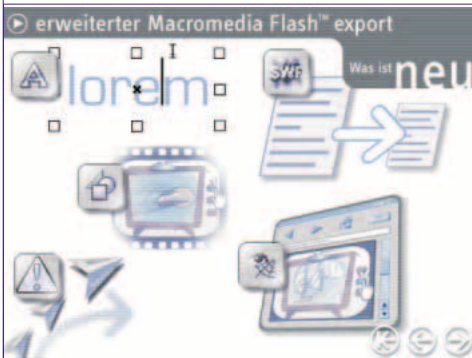
vom Weizen trennen und zahlreich Unseriöses oder eher Unprofessionelles vom Topangebot unterscheiden.

Aber noch sind Seminarangebote von Hotels noch oft ein angenehmes Zusatzangebot - exklusiv in der Zwischensaison, wenn ich mir diverse Häuser in den Top-Saison-Orten nur anschauen. Eine – durchaus seriös gemeinte - Anfrage per Fax und E-Mail in einem der dargestellten Häuser in Tirol für 30 Personen in der Woche nach den Weihnachtsferien (also rund 6 Wochen vor diesem Termin) mit 2 benötigten Seminarräumen und Vollpension für 3 Tage wurde nicht einmal beantwortet, und das obwohl ein elektronisches Buchungssystem die absolute Verfügbarkeit des Gewünschten angezeigt hätte! Doch dafür kann der Herausgeber des Handbuchs nichts...

Rezensionen zu einschlägiger (?) Literatur und redaktionelle Beiträge rund das Spektrum ab, das - ergänzt durch die Website „www.tagen.at“ - ein rundes Bild über die Seminarlandschaft Österreichs geben möchte. Nicht die Kurse sind in diesem Handbuch das Entscheidende, sondern das Drumherum, das es zu organisieren gilt...

che weichzeichnen und dadurch geringere Schärftiefe zu simulieren - runden das bislang schon sehr umfangreiche Angebot vielfältiger Zusatzeffekte von Corel PHOTOPaint eindrucksvoll ab.

Corel R.A.V.E. 2



Für Objekte, die häufig in einem Film vorkommen, können wie in Corel DRAW jetzt auch Symbole verwendet werden. Viele Objekte, einschließlich Bitmaps, lassen sich in Symbole umwandeln. Auf diese Weise können nun mehrere Instanzen eines Symbols in einem Film vorkommen, ohne dass dies wesentliche Auswirkungen auf die Dateigröße hätte.

Animationen, die häufig in einem Film vorkommen, werden als animierte Symbole - die sogenannten "Sprites" - verwendet. Sprites beschleunigen und erleichtern die Bearbeitung eines Films, da an einem Sprite vorgenommene Änderungen automatisch von allen Instanzen übernommen werden. Sprites können auch in der Haupt-Timeline über Zwischenbilder animiert werden, sodass verschachtelte Animationen entstehen. Zudem lassen sich mit Hilfe des neuen An-

dockfensters Bibliothek alle Symbole und Sprites innerhalb eines Films schnell auffinden und verwalten.

Corel R.A.V.E. 2 bietet jetzt auch die Möglichkeit, beim Export von Filmen in das Macromedia Flash-Format Text als Text (statt als Kurven) zu exportieren. Beim Export in das Macromedia Flash-Format werden mehr Vorabkontrolle-Warnungen bei potenziellen Problemen, z. B. mit Text und komplexen Kurven, ausgegeben. Die Größe von Macromedia Flash-Dateien wird durch Verbesserungen bei der Zwischenbildfunktion (Tweening), die Unterstützung für Symbole und Sprites sowie für den Export von Text als Text reduziert. Symbole, Sprites und Verhalten bleiben beim Export von Filmen in das Macromedia Flash-Format erhalten.

Corel R.A.V.E. 2 verfügt über eine Vielzahl neuer Verhalten. Damit werden Macromedia Flash-Animationen im allgemeinen mehr Komplexität und größere Interaktivität zugefügt. Bei Verhalten handelt es sich um Befehle, die ausgeführt werden, wenn ein Film einen bestimmten Punkt erreicht oder wenn ein Benutzer mit einem Objekt interagiert.

Über das Verhalten "Ausführen", "Stop", "Gehe zu" und "Auf Laden warten" wird der Fluss des Films gesteuert. Über das Verhalten wird die Animation an einer bestimmten Stelle begonnen oder angehalten bzw. an einem anderen Punkt fortgesetzt.

Neue Verhalten ermöglichen das Hinzufügen von Klängen und Schaltflächen sowie das Erstellen von Links zu URLs. Filme werden interaktiv, wenn sie dem Benutzer die Möglichkeit geben festzulegen,

wann eine Klangdatei abgespielt und wann eine URL geladen wird.

In Corel R.A.V.E. 2 können Vektorextrusionen (3D-Effekte) erstellt und zusätzlich über Zwischenbilder animiert werden. Auf diese Weise lassen sich zweidimensionale Objekte in dreidimensionale Objekte umwandeln. Auch die Eigenschaften von Extrusionen, wie Drehwinkel, Beleuchtung und Füllung, lassen sich über Zwischenbilder animieren.

Eine verbesserte Timeline ermöglicht es, Einzelbilder einzufügen und zu löschen. Auf diese Weise können alle Objekt-Timelines problemlos gleichzeitig verlängert oder verkürzt werden.

Es stehen Kontextmenüs zur Verfügung, mit denen schnell und einfach auf die wichtigsten Befehle im Andockfenster Timeline zugegriffen werden kann. Dazu gehören Befehle zum Einfügen und Löschen von Einzel- und Schlüsselbildern, zum Manipulieren an Zwischenbildanimationen und Drehsteuerungen.

Fazit: Wer ein leistungsstarkes und trotzdem preisgünstiges Gesamtpaket für übergreifende Anwendungsmöglichkeiten in den Bereichen Vektorgrafik, Bildbearbeitung und Animation sucht, ist mit der neuen Corel DRAW Suite 11 gut beraten. Die Programmoberflächen der einzelnen Anwendungen sind optisch und logisch aufeinander abgestimmt, sodass sich die/der Benutzer/in überall leicht zurechtfinden wird.

Preis

Euro 599.- / Upgrade von Version 9 oder 10 für Euro 299.-